

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 4 / Schuljahr 2023/24

Offenbach, den 26.01.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

Das erste Schulhalbjahr ist nun fast geschafft. Sicherlich sind einige von Ihnen schon mitten in den Vorbereitungen für die Theateraufführungen, Konzerte oder Kunstausstellungen. Ich biete Ihnen daher an, diesen Newsletter auch als **Werbepattform für Ihre eigenen schulischen Kulturveranstaltungen zu nutzen**. Bitte teilen Sie mir dazu Termin, Ort und Art der Veranstaltung rechtzeitig mit (idealerweise mindestens 2 Monate im Voraus), damit ich Ihre Veranstaltungen im nächsten Newsletter veröffentlichen kann.

Starten Sie gesund, entspannt und mit viel Vorfreude auf die kommenden kulturellen Angebote ins zweite Schulhalbjahr!

Mit den besten Grüßen
Im Auftrag

Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-259
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 04 / 2023-2024

- **Tanz/Theater/Darstellendes Spiel:** Starke Stücke-Festival / Theaterwettbewerb in französischer Sprache / Fortbildungsreihe ‚Darstellendes Spiel‘ / Fachtag DS in der Oberstufe / Hessisches Schultheatertreffen / Calypso: Materialien für den Tanzunterricht /
- **Film und Medien: Lucas –Filmfestival > Jurywettbewerb**
- **Kunst:** Online-Materialien des Museums Brandhorst in München / Ideen für den Kunstunterricht – Teil 2 / Malwettbewerb ‚Jugend malt‘ /
- **Musik:** Teamwork-Wettbewerb / Abrufangebote des BMU / Streamingangebot ‚Close up‘ / Infotag ‚Lehramt Musik‘ in Ffm / Hess. Bildungsserver: Angebote für Grundschulen /
- **Kulturelle Bildung:** Förderprogramm KUNSTVOLL / Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung / Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik / Beratungsangebote der LKB Hessen

TANZ/THEATER/DARSTELLENDEN SPIEL

30. Internationales Theaterfestival „Starke Stücke“



Vom **20. Februar bis 4. März 2024** erwarten Sie 18 starke Inszenierungen aus acht Ländern. Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, der Schweiz und Spanien bringen Erzähl- und Tanztheater, Objekttheater und Artistik sowie interaktive Performances auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. Das komplette Programm ist nun veröffentlicht und die Karten sind im Verkauf der jeweiligen Veranstaltenden. Hier ein regionaler Auszug:

Regionale Angebote für Grundschulen:

Huitième Jour (Der Achte Tag) (für alle ab 6 Jahren), keine Sprachkenntnisse erforderlich
Dauer: 70 Min.

Was geschieht am achten Tag? Drei Männer warten. Während die Zeit vergeht, beginnt ihr Spiel. Doch der achte Tag ist der Tag des Misslingens: ein Tag für kaputte Glühbirnen, Stürze, Freuden und Fehler. Es geht um das lustvolle Scheitern an einem vermeintlich ganz normalen Morgen. Was passiert, wenn der Konkurrenzkampf an seine Grenzen stößt? Großartige Katastrophen! Drei virtuose Zirkusartisten fügen Akrobatik, Jonglage und Slapstick zu einem atemberaubenden Chaos zusammen. La Mob à Sisyphe, Colomiers (FR)

Mi 21.2. 10 – 10.00 Uhr - Bürgerhaus Dreieich (Aufführung für Grundschulklassen)

Heidis Geheimnis (Alter: 6+)

Dauer: 50 Min.

Eine Geschichte vom Zelte abbrechen und aufschlagen, vom Weggehen und Heimkommen. Alles beginnt damit, dass jemand aus der Fremde kommt und dass es Geheimnisse gibt, die gelüftet werden wollen. Die Magie des Figurentheaters führt uns in ein norwegisches Tal und in eine Geschichte über Freundschaft und Familie, Angst und Abschied, Neugier und Vertrauen. Die Verwandlung der Dinge im Spiel zeigt, dass wir die Welt verändern können. die exen, Beelitz-Kanin (DE)

Mi, 28.2. – 11.00 Uhr – Theateratelier Bleichstraße 14H, Offenbach

Do, 29.2. – 9.30 Uhr – Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

SPLASH! (Alter: 6+)

Dauer: 60 Min.

In der Musik-Theater-Performance dreht sich alles ums Wasser: Wasser als Quell des Lebens, Kraft, Faszination und sinnliches Vergnügen. Aber auch der sorglose Umgang mit dieser

wertvollen Ressource ist Teil der Geschichte über das Wasser. In „SPLASH!“ erzeugen die performenden Musiker*innen unterschiedliche Klangräume und laden Kinder wie Erwachsene ein zum Spiel mit dem persönlichen und kulturellen Wasser-Gedächtnis. Theater Marabu, Bonn (DE)
Do, 22.02.24 – 9.00 + 11.00 Uhr – Kulturhalle Rödermark

Regionale Angebote für weiterführende Schulen:

Huitième Jour (Der Achte Tag) (für alle ab 6 Jahren), keine Sprachkenntnisse erforderlich
Dauer: 70 Min.

Was geschieht am achten Tag? Drei Männer warten. Während die Zeit vergeht, beginnt ihr Spiel. Doch der achte Tag ist der Tag des Mislingens: ein Tag für kaputte Glühbirnen, Stürze, Freuden und Fehler. Es geht um das lustvolle Scheitern an einem vermeintlich ganz normalen Morgen. Was passiert, wenn der Konkurrenzkampf an seine Grenzen stößt? Großartige Katastrophen! Drei virtuose Zirkusartisten fügen Akrobatik, Jonglage und Slapstick zu einem atemberaubenden Chaos zusammen. La Mob à Sisyphe, Colomiers (FR)
Do, 22.2. – 10.00 Uhr - Bürgerhaus Dreieich (Aufführung für weiterführende Schulen)

Tribute to me (Alter 13+) - mit wenigen Worten und Gesang in englischer Sprache
Dauer: 45 Min.

„Like me, like my videos, love my comments and don't forget to put your thumbs up and your hands in the air!“ Ein akrobatisches Solo über Zugehörigkeit, Sichtbarkeit, Wahrhaftigkeit, Likes und Status in der Realität virtueller Welten. Berühmt werden, Haltung zeigen, Position beziehen, Träume leben. Perfekt sein, geliebt werden und menschlich bleiben. Diesen Herausforderungen stellt sich die Performerin in einem Tanz-Konzert mit allem, was sie kann, weiß und will. Martijn Joling, Drøbak (NO)

Do 22.2. 10 Uhr / Fr 23.2. 10 Uhr / Sa 24.2. 16 Uhr – jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a. M.

Workshops

Es wird eine theaterpädagogische Vor- und oder Nachbereitung zum Stückbesuch angeboten. Hierbei leitet eine Person aus dem Workshop-Team den individuellen Workshop direkt vor Ort in den Schulen und wird mit den Kindern und Jugendlichen die Ästhetik und das Thema des Stücks vorbereiten bzw. aufarbeiten. Die Workshops werden zu einem Großteil aus einer Förderung des Landes Hessen finanziert, es müsste aber ein **Eigenanteil von den Schulen** getragen werden. Dieser liegt bei circa **100 Euro** pro Klasse.

Sie finden alle Informationen zum Festivalprogramm online hier: https://www.starke-stuecke.net/site/assets/files/1072/starke_stuecke_programmheft_2024_web.pdf

Kontakt:

Sara Gröning / Leitung Workshop-Programm Starke Stücke
Tel + 49 (0) 69 2577-1771 / Mail sara.groening@krfrm.de
Web www.starke-stuecke.net

Theaterwettbewerb in französischer Sprache für hessische Schülerinnen und Schüler

Der Theaterwettbewerb wird vom Hessischen Büro für Sprach- und Bildungskooperation (Institut français) in Kooperation mit der Bibliothèque francophone „Au plaisir de lire“ angeboten.



Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der **9. oder 10. Klasse**, die Französisch lernen. Die Schülerinnen und Schüler schreiben kurze Theaterstücke zum Thema „Leben im Jahre 2050/Vivre en 2050“. Die Stücke werden an ein Auswahlkomitee weitergeleitet, das 10 Stücke auswählt. Die ausgewählten Stücke werden im Juni 2024 vor einer Jury in der Aula der Carl-Schurz-Schule in Frankfurt am Main aufgeführt. Die Jury zeichnet drei Stücke aus, und die beteiligten Schülerinnen und Schüler erhalten Preise.

KALENDER :

- 13. Januar 2024 bis 16. Februar 2024: Anmeldung zum Wettbewerb unter:http://www.auplaisirdelire.de/concours_theatre_inscription.html
- 19. April 2024: Frist für die Einsendung der Stücke in digitaler Form an:emmanuel.beaufils@institutfrancais.de und contact@auplaisirdelire.de
- 3. Mai 2024: Bekanntgabe der 10 ausgewählten Stücke
- 14. Juni 2024: Aufführung der Stücke und Preisverleihung an der Carl-Schurz-Schule in Frankfurt am Main

TECHNISCHE VORRAUSSETZUNGEN:

- Dauer: 8 bis 10 Minuten Spielzeit
- Darsteller: maximal 6
- Sprache: ausschließlich französisch
- Die schriftliche Version der Stücke muss enthalten:
 - Einen Titel
 - Eine kurze Beschreibung der Figuren
 - Name der Figur vor jeder Äußerung
 - Szenenanweisungen zur Inszenierung (Bewegungen, Aktionen)
 - Informationen zum Bühnenbild
- Dateiformat: PDF

BEWERTUNGSKRITERIEN :

- Für die Beurteilung der Stücke sind folgende Kriterien maßgeblich:
 - Sprachliche Qualität: Sprachregister, Korrektheit, Flüssigkeit, Interaktion
 - Struktur des Stückes: Wahl der Figuren und Aufbau des Dialogs
 - Bezug zum Rahmenthema: Relevanz und Originalität der Ausgestaltung

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Emmanuel Beaufils, Attaché für Sprache und Bildung:emmanuel.beaufils@institutfrancais.de

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2024/2025 für alle hessischen Lehrkräfte



Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrkräften aller Schulformen ab August 2024 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2024/25 und die erworbenen Qualifikationen werden abschließend bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und praktische Grundlagen zu erwerben, um Schultheater-Projekte durchführen zu können. Sie vermittelt ein breites Methodenrepertoire für die Anleitung von Gruppen und zur Durchführung von Projektarbeit. Im Zentrum stehen die Erprobung und Erfahrung spielerischer Praxis. Darüber hinaus befähigt der Abschluss des Kurses zum Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe vermittelt alle Grundlagen **zur Teilnahme am Weiterbildungskurs der Lehrkräfteakademie mit dem Ziel, die Fakultas im Fach Darstellendes Spiel** zu erwerben. Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- *Die Gruppe wird spielfähig*
- *Der Körper als Ausdrucksmittel*
- *Improvisation*
- *Spiel im Raum*
- *Spielende-Rolle-Figur*
- *Vom Thema zum Spiel*
- *Die Rolle der Spielleitung*
- *Szenische Arbeit*

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 990,00 € (für alle Seminare inklusive Ü/VP an ausgewählten Wochenenden). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen oder Kursbausteine nicht wahrgenommen werden. Beratung bezüglich Finanzierungsmöglichkeiten gibt es bei den jeweiligen Schultheaterzentren. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu dem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH (www.lshev.de).

Sollten Sie Interesse an der Fortbildungsreihe haben, melden Sie sich bitte **bis zum 01. Mai 2024** an.

Für die Regionen: Rhein-Main-Gebiet, Main-Kinzig-Kreis, Odenwaldkreis, Bergstraße, Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden, Darmstadt-Dieburg ist das Schultheater-Studio Frankfurt die ausrichtende Institution: www.schultheater.de c/o Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, Tel. 069 | 212 70753, studio@schultheater.de

**Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Sekundarstufe
II am 7. Februar 2024 von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr im
Schultheater-Studio Frankfurt**



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

„Der Fachtag steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Praxis, denn wir bieten euch fünf verschiedene Workshopeinheiten zur Erweiterung der eigenen praktischen Erfahrung und Umsetzung im eigenen Unterricht an. Am Nachmittag bieten wir parallel zu den Workshops außerdem eine Austauschrunde für eure eigenen Themen an. Bitte vermerkt euren Austauschbedarf bei Einwahl im Anmeldeformular. Die Gruppe(n) werden dann nach Bedarf zusammengestellt.

Hörspiel – Der Film im Kopf - Wir machen Erfahrungen mit den ästhetischen Möglichkeiten des Hörspiels und tauchen ein in eine Welt der Atmosphären und Bilder, die Geräusche in unsere Vorstellung zaubern. Dabei werden in diesem kurzen Workshop die technischen Anforderungen wie Aufnahmetechnik, Mikrofonierung, Schnitt und Tonbearbeitung auf ein Mindestmaß reduziert, um den kreativen Gestaltungsmöglichkeiten des Live-Hörspiels möglichst viel Raum zu geben und damit eine andere Perspektive auf Dramaturgie und Theaterästhetik zu erforschen. (Olaf Mönch, Kreative Unterrichtspraxis)

Game Theater ist eine junge und innovative Theaterform, bei der das Publikum als sog. „Zuspielende“ aktiv teilnimmt und im Mittelpunkt der Aufführung steht – ohne Zuspieler*innen kein Game Theater.

Der Workshop teilt sich in zwei Teile (Vor- und Nachmittag): Am Vormittag werden grundlegende Konzepte, Begriffe und Methoden des Game Theaters auf spielerische Weise erarbeitet. Beide Workshops können unabhängig voneinander besucht werden, auch wenn sie logisch aufeinander aufbauen.

(Sebastian Görlich und Schani Ritzinger, Schultheater-Studio Fortbildungsteam)

Wie war das nochmal? Bewegungsabläufe erinnern leicht gemacht

Wir erproben niedrigschwellige Möglichkeiten, um gemeinsam choreographische Strukturen für Tanz/Theaterproduktionen zu entwickeln. Im ersten Schritt werden wir Bewegungsmaterial sammeln. Anschließend werden wir mit diesem gestalten. Hier lassen wir uns von verschiedenen Impulsen inspirieren, wie dem Rhythmus u.v.a.

(Jasmin Hörning, Kreative Unterrichtspraxis)

Vom Material/Objekt zur Idee - In diesem Workshop werden wir uns mit Objekten und Materialien beschäftigen. Wir werden diese erforschen, uns von diesen in Bewegung bringen lassen und kleine choreographische Bausteine entwickeln. Weiterhin lassen wir uns von deren Vielseitigkeit zu kleinen Szenen und Settings inspirieren.

(Jasmin Hörning, Kreative Unterrichtspraxis)

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag von 35 Euro möglichst zeitnah auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, Betreff: Fachtag Theater Sek II. Bitte bringt euer eigenes technisches Equipment und bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit.

Anmeldung: <https://schultheater.de/fortbildung/fachtage/anmeldung-fachtag-2/anmeldung-fachtag-sek-ii-am-7-januar-2024/>

Hessisches Schultheatertreffen vom 05. bis 07. Juli 2024

Sechs Theatergruppen, sechs Stücke.

Dazu Workshops, Nachbesprechungen, Förderpreise und eine Menge theaterbegeisterter Menschen.

Das ist das Hessische Schultheatertreffen. Und diesmal feiern wir ein Jubiläum: Seit 40 Jahren setzen wir Schultheaterproduktionen aus Hessen INS LICHT!

Bewerbt euch jetzt und seid vom 05. bis zum 07. Juli 2024 Teil dieses einzigartigen Theaterereignisses.

Bewerben können sich alle Schultheatergruppen aus Hessen bis zum 17. März 2024, aber wir suchen auch ein Technik- und ein Dokumentationsteam.

Die Ausschreibung ist im Amtsblatt 12/23 veröffentlicht.



Hessisches Schultheatertreffen 2024
05.-07. Juli 2024 Schloss Hallenburg in Schlitz



Calypso – lässt die Schule tanzen!

Calypso ist ein Praxistool für Lehrkräfte und Tanzvermittlerinnen und -vermittler, die Tanzprojekte an Schulen bringen wollen. Calypso stellt Materialien für den Tanzunterricht zur Verfügung und gibt Tipps für den Schulalltag.

Calypso inspiriert dazu, auch eigene Zugänge, Vermittlungsansätze und künstlerische Arbeitsweisen zu finden.

Kooperieren, Interessieren, Kennenlernen, Thematisieren, Reflektieren, Choreografieren, Abschließen – Calypso beinhaltet diese sieben Ziele und bietet dazu Materialien an.

Die Ziele dienen als Orientierung für den zeitlichen Ablauf eines Projekts, sind aber als offene Struktur gedacht. Denn künstlerische Prozesse verlaufen oft nicht linear, methodische Herangehensweisen sind unterschiedlich und die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern erfordert situatives und individuelles Handeln.

Die vielfältigen Materialien erhalten Sie unter: <https://calypso.tanzzeit-berlin.de/>

FILM

Junge Filmfans für die LUCAS-Jurys gesucht!

Für die 47. Ausgabe von **LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans vom 5. bis 11. Oktober 2024** suchen wir aktuell junge Filmfans für unsere **Jurys in den Wettbewerben »Kids« und »Teens«**. Die Juryteilnahme ermöglicht, eine Woche lang herausragende Filme aus der ganzen Welt im Kinosaal zu schauen und in Kooperation mit Gleichaltrigen und erwachsenen Branchenprofis über die besten Filme im Wettbewerb und die Vergabe der Preisgelder zu entscheiden. Die Präsentation der Gewinnerfilme bei der Preisverleihung schließt die Festivalwoche voller aufregender Erfahrungen und persönlichem Austausch ab.

Kinder, die in der Festivalwoche zwischen **10 und 12 Jahren alt** sind, können sich für die **Jury Wettbewerb »Kids«** bewerben. Jugendliche Bewerber:innen für die **Jury Wettbewerb »Teens«** sollten auch Englisch sprechen können und in der Festivalwoche zwischen **14 und 18 Jahren alt** sein.

Für die Dauer der Festivalwoche werden die ausgewählten Teilnehmer:innen von der Schulpflicht befreit.

Interessierte sollten bis zum **18. März 2024** unseren [Jurybewerbungsbogen](#) ausfüllen und diesen zusammen mit einer kurzen Filmkritik an lucas-info@dff.film senden.

Hier gibt es Anregungen, wie man eine Filmkritik schreibt:

Kinder und Jugendliche können sich für einen **Online-Workshop zum Filmkritikschreiben** anmelden, der am Samstag, 9.3.2024, von 11-12 Uhr stattfindet. Um Anmeldung wird gebeten (via 069/961 220 672 oder lucas-info@dff.film).

Auf der Homepage des DFF gibt es eine kurze Anleitung zum Schreiben einer Filmkritik: <https://www.dff.film/anleitung-filmkritik-schreiben/>

Bei Fragen steht das LUCAS-Team gern zur Verfügung: Tel. 069 961 220 672 oder lucas-info@dff.film.

KUNST

Hilfreiche Online Materialien des Museums Brandhorst in München

Das Museum Brandhorst in München bietet kostenlos sehr inspirierenden Online-Materialien: Hier geht es in die Factory: <https://factory.museum-brandhorst.de/factory/>

Hier geht es zur Mediathek und zu den Handreichungen: <https://factory.museum-brandhorst.de/mediathek/>

Ideen für den Kunstunterricht meiner Fachberaterkollegin aus Hanau, Andrea Sinn, Teil II

Comic trifft reale Welt

Benötigte Materialien: A4 Blatt, Bleistift, Bunt- oder Filzstifte, Handy oder Fotoapparat

Zielgruppe: Klasse 7 - 13 / Dauer: 2 - 4 Stunden

Umsetzung: Die Schülerinnen und Schüler zeichnen auf ein leeres Blatt einen Kopf oder eine komplette Comicfigur, diese kann frei erfunden oder bereits bekannt sein. Bei jüngeren Schülerinnen und Schülern empfiehlt es sich einen Kopf zeichnen zu lassen. Bei höheren Klassenstufen können die Schülerinnen und Schüler komplette Figuren zeichnen. Im Anschluss muss das Gezeichnete ausgeschnitten werden, damit der Rand nicht so viel Raum im Foto einnimmt, jedoch sollte das Blatt nicht zu klein sein, damit es problemlos gehalten werden kann. Die Schülerinnen und Schüler benötigen nun ihr Handy oder einen Fotoapparat um ein passendes Foto schießen zu können. Das gezeichnete Element muss nun so vor der Kamera positioniert werden, dass es mit dem Hintergrund verschmilzt.



Praxisbeispiel Klasse 7



Praxisbeispiel Klasse 10

Künstlerinnen und Künstlerbox

Benötigte Materialien: Schuhkarton, Materialien passend zur Künstlerin und Künstler

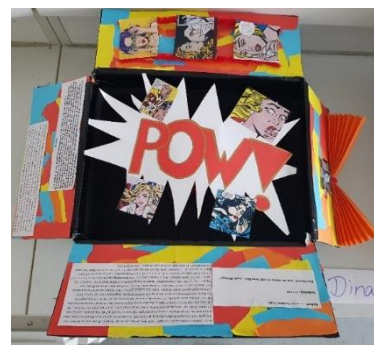
Zielgruppe: Klasse 9 - 13 /

Dauer: 8 - 10 Stunden

Umsetzung: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit einer bekannten Vertreterin oder einem bekannten Vertreter einer Kunstepoche auseinander. Sie recherchieren im Vorfeld Informationen und Merkmale zur Kunstepoche und zur Person selbst. Nun können die Schülerinnen und Schüler mit der Gestaltung ihrer Künstlerbox beginnen. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt, es kann gebaut, gemalt, geklebt und beschriftet werden. Am Ende des Projektes sollte die Box präsentiert und die Kunstepoche sowie die Künstlerin oder der Künstler vorgestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler erklären ihre Gestaltung und begründen ihre Darstellungsweise.

Praxisbeispiel Klasse 9 – Gustav Klimt Box :

Roy Lichtenstein Box:



Das Würfelmonster: Die künstlerische Aufgabe „das Würfelmonster“ kann als Aufwärmübung oder Zwischenaufgabe genutzt werden. Zur Vorbereitung dieser Aufgabe zeichnen die Schülerinnen und Schüler, für sich passende, Formen zu Gefühlen, wie beispielweise Freude, Ärger, Trauer, Neugier, Wut, Ekel, Furcht oder Liebe auf. Nun wählen sie eine Form, die sie als Körper für ihr Würfelmonster nutzen möchten, aus. Für die Weiterarbeit kann ein Monster im Plenum oder in Partner- sowie Gruppenarbeit gestaltet werden. Die Lehrkraft oder jede Gruppe benötigt einen Würfel. Die gewürfelte Augenzahl entscheidet nun über die weitere Gestaltung des Monsters. Im Vorfeld sollte vor dem Würfeln geklärt werden welches Körperteil des Monsters anschließend erwürfelt wird. Hat sich das Plenum oder die Gruppe auf ein Körperteil, wie z.B. Augen (Mund, Ohren, Beine) geeinigt, entscheidet nun die gewürfelte Zahl über die Anzahl dieses Körperteils. Einigt man sich zum Beispiel auf das Körperteil Auge und die Lehrkraft oder ein Gruppenmitglied würfelt die Zahl 5, dann besitzt das Monster fünf Augen.

Das Skizzenbuch: Das Skizzenbuch eignet sich als Zusatz- oder Alternativaufgabe für den Kunstunterricht. Alle Schülerinnen und Schüler benötigen dazu ein A4 Heft mit weißen Seiten (blanko). Die Lehrkraft diktiert nun verschiedene Aufgaben mit Materialangaben für das Heft:

- Deckblatt mit Namen und Klasse (mit Bleistift)
- meine Tapete (mit Zeitungspapier)
- mein Lieblingslied (mit schwarzem Filzstift)
- meine Frisur (freie Materialwahl) ...

Der Fantasie sind bei der Aufgabenstellung keine Grenzen gesetzt. Außerdem sollten zwei freie Seiten für ein eigenes Thema ausgespart werden. Die Methode des Skizzenbuches kann nun im Unterricht von Schülerinnen und Schülern, welche bereits mit ihrer Arbeit fertig sind oder eine Pause von ihrer üblichen Arbeit benötigen, genutzt werden. Außerdem empfiehlt es sich einmal im Monat eine Stunde oder Doppelstunde als Skizzenbuchzeit zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler können dann, nach ihrem Interesse, eine künstlerische Aufgabe, ihrer Wahl, bearbeiten.

Malwettbewerb für Schüler und Schülerinnen von 6-16 Jahren

Freiheit – ein bedeutungsvolles Wort.



Doch was drückt es für dich aus? Die Chance, zu sagen, zu denken und zu tun was du möchtest? Wann und wo immer du möchtest? Oder gibt es auch Grenzen deiner Freiheit und wie sehen diese Grenzen aus? Nimm auch deine Umwelt und Mitmenschen in den Fokus: Hat Freiheit für jeden Menschen und überall dieselbe Bedeutung oder siehst du Unterschiede? Was macht dich oder andere Menschen frei, was lässt das Gefühl aufkommen unfrei zu sein?

Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte dein persönliches Bild über das große Thema des Wissenschaftsjahres 2024: Freiheit.

Wir freuen uns auf spannende bildnerische Umsetzungen und wünschen dir viel Freude beim Gestalten deines ganz persönlichen Bildes.

Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit dem Thema „Freiheit“ zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen. Einsendeschluss: 22. März 2024 (Datum des Poststempels)

Die Einsendungen sind zu richten an: Kinder-Akademie Fulda, Stichwort: "Jugend malt", Mehlerstraße 8, D-36043 Fulda.

Weitere Informationen siehe auch www.kaf.de oder Amtsblatt 12/23.

Rückfragen an Kinder-Akademie Fulda gGmbH ▪ Mehlerstraße 8 ▪ 36043 Fulda, Telefon: 0661 90273-0 / Telefax: 0661 90273-25 , info@kaf.de

MUSIK

WETTBEWERB - teamwork! neue musik (er)finden

Mit dem teamwork-Wettbewerb 2024 möchte der Bundesverband Musikunterricht das Erfinden und Gestalten neuer Musik durch Schülerinnen und Schüler fördern und das Interesse für diesen spannenden Bereich verstärken. Der Wettbewerb wird alle 2 Jahre ausgeschrieben und finanziell unterstützt durch die Stiftung Apfelbaum, Köln.

Eine Anmeldung für den 13. BMU-Teamwork-Wettbewerb ist ab sofort möglich!

Für den 13. BMU-Wettbewerb teamwork! neue Musik (er)finden 2024 haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, im Team, im Musikkurs oder als gesamte Klasse mit Musik zu experimentieren, um aus Klängen, Geräuschen, mit der Stimme oder mit Instrumenten aller Art etwas Neues entstehen zu lassen. Bis zum **31. Mai 2024** haben die Gruppen die Möglichkeit, ihre Neukomposition beim Bundesverband einzureichen.

Die Einsendungen müssen enthalten:

- eine schriftliche Dokumentation
- die zugrundeliegenden Notationen, Partituren, Spielanweisungen
- eine Audio- oder Videoaufzeichnung des entstandenen Werkes
- eine mit Schulstempel autorisierte Teilnehmerliste

Die teamwork-Jury wertet alle Einsendungen für den Wettbewerb aus und vergibt die Preise in Höhe von 1.500 €, 1.000 €, 500 €. Die Preisgelder sollen zweckgebunden für Ausstattungsgegenstände, Medien etc. im Fachbereich Musik der Schule eingesetzt werden. Auf Vorschlag der Jury bekommen die Gewinnerinnen und Gewinner zudem die Möglichkeit, das teamwork-Stück im Rahmen des Bundeskongresses Musikunterricht vom 25. bis 29. September 2024 in Kassel bei einem Konzert zu präsentieren. Die Reise- und Aufenthaltskosten der Ensembles werden übernommen.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Tel: 05231 / 300 323

Mail: ortwin.nimczik@bmu-musik.de

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.bmu-musik.de/projekte/wettbewerb-teamwork/13-bmu-wettbewerb-teamwork-2024/>

Abrufangebote des Bundesverbandes Musikunterricht, Landesverband in Hessen

Wir führen gerne eine Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch und bieten untenstehende Abrufangebote an. Haben Sie weitere Themenwünsche? Wir konzipieren gerne eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung. Die Fortbildungen sind nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Grundschule: Boomwhackers - wie fange ich an? / Bodypercussion für viele Gelegenheiten / Und immer wieder tanzen/ Begrüßung und Verabschiedung / Musikalisches zu den Jahreszeiten
Klasse 1-6: Mit Vielfalt Musik unterrichten

Sekundarstufe I + II: Vertonung von Filmen und Szenen mit digitalen Endgeräten

Sekundarstufe II: Praktisches Musizieren in der Oberstufe oder Praxisorientierte Prüfungen in Musik

Nehmen Sie Kontakt auf unter: katrin.streb@bmu-musik.de



Close up - Musik Nah & Neu

Close up ist ein innovatives Vermittlungsprojekt des MuTh, um die Zeitgenössische Musik und die Musik der Moderne Jugendlichen und neuen Zuhörergruppen nahe zu bringen. „Wir sind überzeugt: Wir brauchen die Musik der Gegenwart!“ Jedes Konzert behandelt ein Thema, das mit Ihrer Lebenswelt zu tun hat.

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Kunst, Kultur und öffentlicher Dienst und Sport und der Kulturabteilung der Stadt Wien ermöglicht. Auf Nachfrage bei vermittlung@muth.at sind ausführliche Materialien zur Vorbereitung des Streaming-Konzerterlebnisses möglich wie aktuell zum Konzert: „Frieden komponieren?? – Frieden komponieren! Ensemble Reihe Zykan +, Stimmen: Johanna Zachhuber | Anita Rosati | Richard Klein | Gebhard Heegman, Leitung: Michael Mautner, Moderation: Irene Suchy, Aufführungsdauer: ca. eine Stunde, ab 10 Jahren

Videokanal: <https://vimeo.com/channels/1865079/videos> und zum Haus: <https://muth.at/schule-2/>

Infotag Lehramt Musik am 4. Mai 2024 von 10 bis 17 Uhr in der HMDK in Frankfurt am Main informiert über:

- das Studium Lehramt Musik für Grund-, Haupt- und Realschule, Gymnasium sowie Förderschule
- die Anforderungen der Eignungsprüfung in Hörschulung, Musiktheorie und Improvisierter Liedbegleitung
- die Anforderungen und den Unterricht auf den verschiedenen Instrumenten und in Gesang
- die Studienangebote zum Hauptfach Populäre Musik/Jazz

Es besteht die Möglichkeit, auf dem eigenen Instrument vorzuspielen oder vorzusingen, probenhalber die Eignungsprüfung in Improvisierter Liedbegleitung durchzuführen und das Feedback der Profis einzuholen.

Anmeldung hier: <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/anmeldeformular-infotag-lehramt-musik>



KULTURELLE BILDUNG

Kunstvoll – Das Förderprogramm für Kulturelle Bildung an Schulen

Seit über zehn Jahren fördert der Kulturfonds mit seinem Programm **KUNSTVOLL** spannende kulturelle Bildungsprojekte in Frankfurt RheinMain. Reichen Sie jetzt gemeinsam mit einem/r Kooperationspartner/in Ihr Kreativ-Projekt ein:

WAS IST KUNSTVOLL?

KUNSTVOLL fördert Kunst und Kreativität: Projekte der Bildenden und der Darstellenden Kunst, Literatur-, Musik- und Medienprojekte sowie interdisziplinäre Vorhaben werden von professionellen Künstler/innen begleitet und unterstützt. Jugendliche können bei dieser gemeinsamen schöpferischen Arbeit ihr kreatives Potenzial mit eigenen Erfahrungen bereichern und mit Leben füllen. Hier werden ungeahnte Fähigkeiten geweckt – ein wichtiger Schritt für die persönliche Entwicklung.

KUNSTVOLL-Förderung

Unsere Jury entscheidet über die Vergabe von Fördergeldern von bis zu 15.000 Euro pro Projekt für das Schuljahr 2024/2025. Förderfähig sind unmittelbar das Projekt betreffende Sach-, Honorar- und Fahrtkosten. Eine Vollförderung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Weitere Finanzierungswege sind daher anzugeben.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerbungen erfolgen gemeinschaftlich durch mindestens eine Schule ab Sekundarstufe I und mindestens eine/n Akteur/in aus dem Kunst- und Kulturbereich.

Anträge stellen können...

...Schulen und Kultureinrichtungen aus Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus-Kreis, dem Kreis Offenbach, dem Rheingau-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel und Offenbach am Main.

...öffentliche oder private gemeinnützige, allgemeinbildende Schulen ab Sekundarstufe I (alle Schulformen).

...öffentliche oder private gemeinnützige Kultureinrichtungen oder -initiativen aller Sparten. Sie haben bereits eine/n Projektpartner/in? Wunderbar!

Wenn nicht: Auf www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll finden Sie Einrichtungen, die an einer Zusammenarbeit interessiert sind. Wir beraten Sie gern und unterstützen Sie bei der Suche.

Termine/Fristen:

BEWERBEN BIS 20. MÄRZ 2024

FÖRDERENTSCHEIDUNG VOR DEN SOMMERFERIEN 2024

PROJEKTSTART SCHULJAHR 2024/2025

ÖFFENTLICHE PRÄSENTATIONEN 2025

Frau Regina Fichtner-Haben, Leiterin des Förderprogramms, berät Sie gern telefonisch, **per E-Mail** kunstvoll@kulturfonds-frm.de, **per Telefon (06172 999 4695)** oder im Rahmen von digitalen Informationsveranstaltungen. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Website des Kulturfonds. Dort erhalten Sie auch einen Einblick in die vergangenen und aktuellen **KUNSTVOLL-Projekte** sowie Informationen rund um das Förderprogramm: www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll

Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung - Bewerbungen bis zum 24. Juli 2024

Der mit seinem Profil deutschlandweit einmalige Weiterbildungsmaster der Philipps-Universität Marburg qualifiziert Künstlerinnen und Künstler, Vermittlerinnen und Vermittler und Lehrerinnen und Lehrer sowie alle, die an der Schnittstelle zwischen Kultureller Bildung und Schule arbeiten. Das Studium zeichnet sich durch ein vielfältiges und praxisnahes Modulangebot über vier Semester aus.

Alle Details unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb21/studium/studiengaenge/kubis>



Hessischer Bildungsserver – Lernarchive für die Grundschule

Auf dem Hessischen Bildungsserver finden sich neue bzw. aktualisierte Materialien:

Neue Lernarchive: Bilderbuchkinos

Aktualisierung: Lernarchiv Licht und Schatten

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/newsletter/index.html>

Weitere Lernangebote und Materialien für **alle Schulformen** finden Sie unter:

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/index.html>

Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik – EINE WELT für alle!

Nachhaltige Entwicklung beschäftigt Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler? Sie möchten zeigen, welche globalen Themen in Ihrem Unterricht eine Rolle spielen und haben eigene Projektideen, um unsere Welt nachhaltiger und gerechter für alle Menschen zu gestalten? Sie wollen Ihren Schülerinnen und Schülern eine Bühne für ihre Ideen bieten? Dann sind Sie beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ genau richtig!

Alle zwei Jahre startet eine neue Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik. Nehmen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern teil! Alle Altersklassen und Schulformen sind dazu aufgerufen, sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen und eigene Projekte und Handlungsideen zu entwickeln.

Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – der Wettbewerbsbeitrag kann in jeder denkbaren Form eingereicht werden. Die Erarbeitung eines Wettbewerbsbeitrags ist in jedem Schulfach möglich, gerne auch fächerübergreifend. Beiträge, die in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit außerschulischen Akteurinnen und Akteuren oder aber einer Schule oder Initiative in einem Land des Globalen Südens entstanden sind, sind ebenfalls herzlich willkommen. Jeder Gedanke zur EINEN WELT zählt!

Einsendeschluss: **06.März 2024.**

Weitere Informationen und Bewerbung unter: <https://www.eineweltfueralle.de/>

Beratungsangebote der LKB Hessen

Die Beratungsstellen der LKB Hessen bietet Kulturschaffenden Anlaufstellen für individuelle Fragen zu finanziellen Förderungen und Kooperationen und vermitteln bei Themen wie Energiechecks, Nachhaltigkeit, Existenzgründungen, Organisationsentwicklung, Barrierefreiheit und Inklusion oder Steuer- und Rechtsfragen an Fachexpertinnen und –experten.

Die Kulturberatung unterstützt und begleitet Akteurinnen und Akteure spartenübergreifend und offen und nimmt insbesondere die Bedarfe von (ehrenamtlich getragenen) Kulturvereinen sowie freischaffenden Kulturpädagoginnen und -pädagogen, Kunstvermittlerinnen und -vermittlern sowie Künstlerinnen und Künstler in den Blick, mit dem Ziel, die hessische Kulturlandschaft zu stärken.

Kontaktdaten Kulturberatung:

Telefonische Sprechzeiten Di. + Do. von 10:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung:

069.348772.647

E-Mail: kulturberatung@lkb-hessen.de

